

Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Christian-Albrechts-Platz 4 | 24118 Kiel
Tel 0431 880-3032 | Fax -2539
presse@ozean-der-zukunft.de | www.futureocean.org

GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
Wischhofstraße 1-3 | 24148 Kiel
Tel 0431 600-0 | Fax -2805
info@geomar.de | www.geomar.de

ozean:labor in der Kieler Forschungswerkstatt
Am Botanischen Garten 14f | 24118 Kiel
Tel 0431 880-5916 | Fax -5909
info@forschungs-werkstatt.de
www.forschungs-werkstatt.de/labore/ozeanlabor

OZEANFORSCHUNG LIVE

VERANSTALTUNGEN DER KIELER MEERESWISSENSCHAFTEN

APRIL BIS DEZEMBER 2017



Foto: M. Nicolai, GEOMAR


ozean der zukunft
DIE KIELER MEERESWISSENSCHAFTEN


GEOMAR

 ozean:labor

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2016+17

**MEERE
UND OZEANE**

EXZELLENZCLUSTER „OZEAN DER ZUKUNFT“

Der Kieler Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ erforscht die Veränderungen der Ozeane in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft mit einem weltweit einmaligen Ansatz: Meeres-, Geo- und Wirtschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler sowie Forschende aus den Bereichen Medizin, Mathematik, Informatik, Jura sowie den Gesellschafts- und Sozialwissenschaften bündeln ihr Fachwissen in insgesamt elf multidisziplinären Gruppen. Ihre Forschungsergebnisse fließen ein in nachhaltige Nutzungskonzepte und Handlungsoptionen für ein weltweites Management der Ozeane. Das neue Forschungsprogramm setzt sich dabei eine verstärkte Wissensintegration zum Ziel. Dabei soll das grundsätzliche Verständnis des Ozeans zu wissenschaftlich fundierten Vorhersagen und Szenarien führen, um – in engem Dialog mit Entscheidungsträgern – zu einem nachhaltigen Management der Ozeane beitragen zu können.

» Mehr unter www.futureocean.org/de

GEOMAR HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR OZEANFORSCHUNG KIEL

Von der Tiefsee bis zur Atmosphäre – das GEOMAR ist eine der weltweit führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Aufgabe des Zentrums ist die Untersuchung der chemischen, physikalischen, biologischen und geologischen Prozesse im Ozean und ihre Wechselwirkung mit dem Meeresboden und der Atmosphäre. Mit dieser Bandbreite deckt das GEOMAR ein in Deutschland einzigartiges Spektrum ab. Inhaltlich lässt sich die Forschung des GEOMAR in vier Schwerpunktthemen zusammenfassen: Die Rolle des Ozeans im Klimawandel, Menschlicher Einfluss auf marine Ökosysteme, biologische, mineralische und energetische Rohstoffe sowie Plattentektonik und marine Naturgefahren.

» Mehr unter www.geomar.de

OZEAN:LABOR IN DER KIELER FORSCHUNGSWERKSTATT

Staunen, experimentieren, ausprobieren – im ozean:labor macht Lernen Spaß! Hier können Schülerinnen und Schüler von der dritten bis zur dreizehnten Jahrgangsstufe zu Themen aus den Meereswissenschaften experimentieren und arbeiten. Entsprechend der jeweiligen Lernniveaus erhalten die Lerngruppen Einblicke in die Thematik und in die Arbeitsmethoden der Wissenschaftler. Der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ fördert im ozean:labor die Breiten- und Spitzenförderung und unterstützt die Lehreraus- und weiterbildung.

» Mehr unter www.forschungs-werkstatt.de/labore/ozeanlabor

OZEANFORSCHUNG LIVE

VERANSTALTUNGEN DER KIELER MEERESWISSENSCHAFTEN

APRIL BIS DEZEMBER 2017

DIE KIELER MEERESWISSENSCHAFTEN – MEERESFORSCHUNG MIT TRADITION UND INNOVATION

Schon seit Jahrhunderten werden von Kiel aus die Weltmeere erforscht. Was im 17. Jahrhundert mit Salzgehaltsmessungen in der Kieler Förde begann, reicht heute bis zur Untersuchung von Unterwasservulkanen in den entlegensten Flecken der Tiefsee. Kieler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler setzen dabei innovative Messverfahren und –geräte ein. Mit JAGO, Deutschlands einzigem bemannten Forschungstauchboot, Tiefseerobotern wie ROV KIEL 6000 und ROV PHOCA oder AUV ABYSS enträtseln die Forschenden die letzten weißen Flecken auf diesem Planeten.

Einzigartig in Kiel ist die multidisziplinäre Zusammenarbeit, weit über die reinen Naturwissenschaften hinaus. Von Jura oder Wirtschaftswissenschaft bis hin zur Kunst und Philosophie – in Kiel ziehen Forschende unterschiedlichster Bereiche an einem Strang wenn es um die Meeresforschung geht. Sie beleuchten damit die Fragestellungen viel umfassender als sonstwo in der Welt. Der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ bringt sie alle an einen Tisch: ob vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, dem Institut für Weltwirtschaft oder der Muthesius Kunsthochschule – ihr aller Motto lautet: den Ozean verstehen, um die Zukunft zu gestalten.



**OZEAN:WERKSTATT
FORSCHUNGSNACHMITTAGE
AB DEM 28. MÄRZ 2017**

Foto: Anna Thielisch, Ozean der Zukunft

**EIN OFFENES NACHMITTAGSANGEBOT FÜR
JUGENDLICHE AB DER 7. KLASSENSTUFE**

Wie klingt die Ostsee für Schweinswale? Wie entstehen Meeresströmungen? Welche Lebensgemeinschaften existieren in der Ostsee und welche Gefahren gibt es für den Ozean? In der ozean:werkstatt bekommen die Jugendlichen zuerst grundlegende Informationen über die Ostsee und den Lebensraum Ozean. Zusätzlich gibt es Exkursionen an Strand und Küste, bei denen Messungen durchgeführt und Proben genommen werden können. Anschließend kann man sich für ein eigenes Forschungsprojekt mit anderen zusammenschließen oder alleine ein selbst gewähltes Thema bearbeiten. Dabei kann es um die Verschmutzung der Ozeane, Meeresströmungen, Plankton in der Ostsee, Unterwasserroboter und vieles mehr gehen. Es ist auch möglich, in einer Gruppe ein gemeinsames Projekt durchzuführen. Für die Umsetzung stehen Laptops, Literatur und viele Materialien des Schülerlabors leihweise zur Verfügung.



**MS WISSENSCHAFT
AUSSTELLUNG „MEERE UND OZEANE“
AB DEM 24. APRIL 2017**

Foto: Future Ocean

DAS SCHWIMMENDE SCIENCE CENTER

Vom Wattenmeer bis in die Tiefsee gewährt das Wissenschaftsschiff faszinierende Einblicke in die Lebenswelt der Ozeane und regt zur Diskussion an: Was können wir selbst tun, um die Meere zu schützen? Mit dabei sind Exponate des Exzellenzclusters „Ozean der Zukunft“, wie das Fischereispiel ecoOcean, ein Exponat zum Thema Müll im Meer und das interaktive Poster zum Thema „Tsunamis und Hangrutschungen“. Das GEOMAR zeigt sein Exponat zur Erdbebenforschung und präsentiert die Klima- und Erdgeschichte anhand eines Bohrkernes. Die Ausstellung ist für Kinder ab zwölf Jahren geeignet und besonders für Schulklassen und Familien interessant. Der Eintritt ist frei. Das umgebaute Frachtschiff ist von April bis Oktober 2017 auf den Wasserstraßen im Süden Deutschlands unterwegs.



**#FISCHDETEKTIVE
WOHER KOMMT DER FISCH AUF DEM TISCH?
APRIL BIS DEZEMBER 2017**

Foto: Anna Bockelmann, GEOMAR

**KINDER UND JUGENDLICHE WERDEN ZU
„FISCHDETEKTIVEN“**

Wie erkenne ich, ob ein Fisch aus einem nachhaltig befischten Bestand kommt? Wie groß und alt war der Fisch, als er gefangen wurde? Und wie kann sich der Verbraucher sicher sein, dass Fisch und Meeresprodukte auch korrekt bezeichnet werden? In einer bundesweiten dreiwöchigen Kampagne können Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren vom 8.-25. Juni mit Probennahme-Kits als „Fischdetektive“ losziehen, um Proben zu gewinnen. Diese werden dann ans GEOMAR geschickt und dort untersucht. Auf der Organisations- und Kommunikationsplattform #fischdetektive kann man sich hier ab April zum Mitmachen anmelden, ein Erklärvideo zur Probennahme anschauen und erfahren, wie man spielerisch Punkte sammeln kann. Der höchste Punktestand gewinnt den 1. Preis: Eine Ausfahrt mit einem Forschungsschiff des GEOMAR.



**PLASTIKPIRATEN
DAS MEER BEGINNT HIER!
MAI BIS JULI 2017**

Foto: © BMBF/Wissenschaftsjahr 2016*17

**SCHULKLASSEN UND JUGENDGRUPPEN ERFORSCHEN
DEN PLASTIKMÜLL AN DEUTSCHEN FLÜSSEN**

Alles, was in Bächen, Flüssen und Strömen landet, kann mit dem Wasser in die Meere und Ozeane geschwemmt werden. Plastikmüll zum Beispiel. Dort gefährdet er Tiere und gelangt in die marine Nahrungskette. Die „Plastikpiraten“ sind ab Mai 2017 erneut dazu aufgerufen, die Wissenschaft zu unterstützen und auf Expedition zu gehen. Wie echte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden sie Makroplastik wie zerrissene Tüten, weggeworfene Plastikflaschen oder verknotete Angelschnüre und Mikroplastik, kaum wahrnehmbare Kleinstpartikel, suchen, zählen und dokumentieren. Das Vorkommen von Plastikmüll in und an deutschen Fließgewässern ist vielerorts noch unerforscht. Die Citizen-Science-Aktion „Plastikpiraten – Das Meer beginnt hier!“ für Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren trägt dazu bei, diese Lücke zu schließen.

- » **Geöffnet** jeweils Dienstags von 15:30 bis 18:00 Uhr
- » **Anmeldung** info@forschungs-werkstatt.de
- » **Mehr unter** www.forschungs-werkstatt.de/ozeanlabor/ozeanwerkstatt
- » **Veranstalter** Kieler Forschungswerkstatt

- » **Zeitraum** 24. April bis 8. Oktober 2017
Öffnungszeiten von 10 bis 19 Uhr
- » **Mehr unter** www.ms-wissenschaft.de/ausstellung/tour-2017
- » **Veranstalter** Wissenschaft im Dialog im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)

- » **Zeitraum** Anmeldung ab April, Probennahme vom 8. Juni bis zum 25. Juni, Datenauswertung von Oktober bis Dezember 2017
- » **Mehr unter** www.fischdetektive.de
- » **Koordination** GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

- » **Zeitraum** Probennahme vom 1. Mai bis 30. Juni, Datenupload bis zum 15. Juli 2017
- » **Kontakt/Info** jugendaktion@wissenschaftsjahr.de
- » **Mehr unter** www.wissenschaftsjahr.de/plastikpiraten
- » **Koordination** Kieler Forschungswerkstatt

**SCIENCESTATION
MEERE & OZEANE
03. MAI BIS 28. SEPTEMBER 2017**



Foto: Future Ocean

EINE MITMACH-AUSSTELLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE REIST DURCH DEUTSCHLANDS BAHNHÖFE

„ScienceStation“ bringt Wissenschaft in die Bahnhöfe. Angelehnt an das aktuelle Wissenschaftsjahr „Meere und Ozeane“ informiert die aktuelle Ausstellung mit interaktiven Exponaten und Hintergrundinformationen über den faszinierenden Lebensraum Ozean. Der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ präsentiert seine Ausstellungsmodule zu den Themen „Müll im Meer“ und „Überfischung“. In diesem Jahr reist die Ausstellung von Potsdam über Frankfurt am Main und Lübeck nach Berlin und verweilt jeweils rund sieben bis zehn Tage an einem Ort. Der Eintritt ist frei. ScienceStation ist ein Gemeinschaftsprojekt von Wissenschaft im Dialog, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), der Deutschen Bahn und der Zeitschrift „Welt der Wunder“.



**KIDS FESTIVAL
MEERESFORSCHUNG ZUM ANFASSEN
13. UND 14. MAI 2017**

Foto: Andreas Villwock, GEOMAR

MITMACHAKTIONEN FÜR KINDER UND FAMILIEN AN DER KIELLINIE

Im Rahmen des KIDS Festivals werden Heidi Gonschior und ihr Team auf dem Forschungskutter LITTORINA wieder Meerestiere aus dem Kattegat und der Ostsee zeigen, vom mikroskopisch kleinen Bewohner bis zu großen Krebsen und Seesternen. „Viele haben noch nie einen Seestern oder eine Strandkrabbe in der Hand gehabt. Manche kostet dies erst etwas Überwindung, doch dann haben alle dabei sehr viel Spaß“, sagt Heidi Gonschior. „Wer die Unterwasserwelt begreift, versteht auch, warum wir sie schützen sollten“. Dazu erfahren die kleinen Forscher noch viel Wissenswertes rund um die heimischen Meeresbewohner. Wer mag, kann sein Lieblingsmeerestier auch auf ein Stück Papier malen. Die besten Beiträge werden mit kurzen Ausfahrten auf der Forschungsbarkasse Polarfuchs prämiert. Kinder und Jugendliche mit Schülerausweis haben im Aquarium GEOMAR übrigens während des KIDS Festivals freien Eintritt.



**FOTOAUSSTELLUNG
OZEANVERSÄUERUNG
MAI BIS OKTOBER 2017**

Foto: Solvin Zankl, www.solvinzankl.com

DAS ANDERE KOHLENDIOXID-PROBLEM

Von der Arktis bis in die Tropen verändert Ozeanversauerung das Leben im Meer. Indem der Ozean menschengemachtes Kohlendioxid (CO_2) aus der Atmosphäre aufnimmt, verlangsamt er den globalen Klimawandel. Aber das Treibhausgas verursacht im Wasser eine folgenreiche chemische Reaktion: Kohlensäure entsteht, und der pH-Wert sinkt. Der deutsche Forschungsverein BIOACID untersucht die Folgen der Versauerung für das Leben und die Stoffkreisläufe im Ozean – und für alle, die von ihm abhängen. In einer Wander-Ausstellung des Projekts BIOACID zeigen die beiden Naturfotografen Solvin Zankl und Nick Cobbing Forschende bei ihren Arbeiten und stellen Organismen vor, die im Mittelpunkt aktueller Untersuchungen zur Ozeanversauerung stehen. QR-Codes führen Gäste zu weiteren Informationen und ergänzenden Videos auf der Internetseite zur Ausstellung.



**KIELER WOCHE AUSSTELLUNG
UNSERE OZEANE – DEINE ZUKUNFT
16. BIS 25. JUNI 2017**

Foto: Jan Steffen, GEOMAR

EINE AUSSTELLUNG ÜBER DEN GRÖSSTEN LEBENSRAUM UNSERES PLANETEN

Die unendlichen Weiten des Ozeans sind weniger erforscht als die Oberfläche des Mondes. Deshalb ist die Meeresforschung ein großer Auftrag der Gesellschaft an die Wissenschaft. Gibt es dort Rohstoffe, die wir in Zukunft nachhaltig nutzen können? Wie schaffen wir es, die steigende Weltbevölkerung auch in Zukunft aus den Meeren zu ernähren? Werden wir jemals in der Lage sein, Erdbeben zuverlässig vorherzusagen? Welche Rolle spielt der Ozean für unser Klima? In der Ausstellung werden vielfältige Informationen und Lösungsansätze zu den großen, gesellschaftlich relevanten Themen der Meeresforschung präsentiert. Zusätzlich wird die Aktion für junge Küstenforscherinnen und Küstenforscher im Wissenschaftsjahr „Mein mobiles Küstenlabor“ angeboten. Der Eintritt ist frei.

» Tourplan	Potsdam Hbf 03.05. bis 15.05.2017 Frankfurt Hbf 18.05. bis 24.05.2017 Lübeck Hbf 17.07. bis 23.07.2017 Berlin Ostbahnhof 19.09. bis 28.09.2017
» Geöffnet	9 bis 19 Uhr
» Mehr unter	www.wissenschaft-im-dialog.de/projekte/sciencestation

» Standort	FK LITTORINA, Institutspier an der Kiellinie, Kiel (gegenüber dem Aquarium GEOMAR)
» Geöffnet	13. und 14. Mai von 10 bis 19 Uhr
» Veranstalter	Eventbuero Kiel mit Unterstützung des GEOMAR
» Mehr unter	www.kids-festival.de

» In Oldenburg	Schlaues Haus, 16. Mai bis 8. Juli, Mo. bis Fr. von 9.30 bis 18 Uhr, Sa. von 10 bis 16 Uhr
» In Hamburg	Greenpeace e.V. 11. Juli bis 27. August, Di. bis Fr. von 10 bis 17 Uhr, So. von 12 bis 18 Uhr
» In Bremen	Haus der Wissenschaft 5. Sept. bis 25. Okt. Mo. bis Fr. von 10 bis 19 Uhr, Sa. von 10 bis 14 Uhr
» Mehr unter	www.ozeanversauerung.de

» Standort	An der Kiellinie im Zelt neben dem Aquarium GEOMAR, Kiel
» Geöffnet	16. bis 25. Juni täglich von 12 bis 18 Uhr
» Mehr unter	www.futureocean.org
» Veranstalter	Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ und GEOMAR

VORTRAGSREIHE
KIELER WOCHE VORTRÄGE
19. BIS 23. JUNI 2017



Foto: Bodo Quante

VON ERZKLUMPEN IN DER TIEFSEE BIS ZUR OZON-SCHICHT IN DER ATMOSPÄRE ÜBER DEM OZEAN

Die traditionellen Kieler Woche Vorträge der Kieler Meereswissenschaften decken die ganze Bandbreite aktueller Forschungsthemen ab. Der Eintritt ist frei.

Mo, 19.06. | Beate Slaby, GEOMAR

Schwämme - Methusaleme der Meere

Di, 20.06. | Prof. Dr. Silja Klepp, CAU und Future Ocean
Klimawandel und Migration im Pazifik

Mi, 21.06. | Dr. Kevin Köser, GEOMAR

Visuelle Kartierung mit Tiefsee-Robotern

Do, 22.06. | Kerstin Wittbrodt, CAU und Future Ocean
Die Amrumbank: Wie wirken sich geologische Besonderheiten auf den Nahrungsraum für Seevögel aus?"

Fr, 23.06. | Dr. Janina Büscher, GEOMAR

Auswirkungen des Klimawandels auf Kaltwasserkorallen - Einblicke in die experimentelle Forschung

» Standort	Hörsaal des GEOMAR (West), Düsternbrooker Weg 20, Kiel
» Zeitraum	19. bis 23. Juni täglich von 18 bis 19 Uhr
» Mehr unter	www.geomar.de/go/oeffltveranstaltungen
» Veranstalter	Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ und GEOMAR

KIELER WOCHE
OPEN SHIP AUF FS ALKOR
23. JUNI 2017



Foto: Maike Nicolai, GEOMAR

OZEANFORSCHUNG LIVE - MIT PLANKTON, STRANDKRABBen UND VIELEM MEHR

Beim beliebten „Open Ship“ auf dem Forschungsschiff ALKOR können Besucher Meeresforschung zum Anfassen erleben. Die jüngeren Gäste können Seesterne, Krebse und Co. hautnah begreifen und lernen so etwas über den heimischen, aber trotzdem weithin unbekannten Lebensraum Ostsee, der sich vor unserer Haustür befindet. Kleine und große Gäste können das Schiff besichtigen, vom Achterdeck, über die Labore bis hin zur Brücke. In einem der wissenschaftlichen Labore kann sogar selbst gearbeitet werden: Dort wird Plankton mikroskopiert und beobachtet. An verschiedenen Stationen beantworten Forscherinnen und Forscher Fragen der Besucher und geben Einblicke in ihren Arbeitsalltag an Bord. Der Eintritt ist frei.

» Standort	FS ALKOR, Institutspier an der Kiellinie, Kiel (gegenüber dem Aquarium GEOMAR)
» Geöffnet	23. Juni von 10 bis 17 Uhr
» Veranstalter	GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel



OZEANE
DIALOGE ZWISCHEN
MEERESGRUND UND WASSERSÄULE
06. JULI BIS 24. SEPTEMBER 2017

Foto: ROV Team, GEOMAR

SOLOAUSSTELLUNG UND VIDEOINSTALLATION VON ARMIN LINKE ÜBER TIEFSEE UND OZEANE

In seinem neuen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekt zum Wissenschaftsjahr 2016*17 taucht der Fotograf und Filmemacher Armin Linke in die faszinierenden Welten der Tiefsee und der Ozeane ein, in einem historischen Moment, in dem die Forschung – auf den Gebieten der Hochsee, der Tiefsee und des Meeresbodens – eine nie dagewesene Bedeutung erlangt. Linke begleitet mit seiner Kamera Wissenschaftler sowie lokale Akteure, er beobachtet ihre unterschiedlichen Vorgehensweisen und zeigt die Zusammenhänge auf, die zu ihren jeweiligen Aktivitäten führen. Seine Aufnahmen machen komplexe wissenschaftliche Verfahren und Arbeitsmethoden visuell verständlich und wecken das Interesse an wichtigen aktuellen Forschungsinhalten. Anstatt Antworten zu liefern, wirft das Projekt Fragen auf – und die, wie wir die Zukunft unseres Planeten gestalten, ist nur eine von vielen.

» Standort	Edith-Russ-Haus für Medienkunst Katharinenstrasse 23, Oldenburg
» Zeitraum	06. Juli bis 24. September Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Montags ge- schlossen. Der Eintritt ist kostenpflichtig.
» Mehr unter	www.edith-russ-haus.de
» Partner	Thyssen-Bornemisza Art Contemporary Privatstiftung (TBA21)



TAG DER OFFENEN TÜR AM GEOMAR
MEERESFORSCHUNG LIVE ERLEBEN!
16. JULI 2017

Foto: Jan Steffen, GEOMAR

EINE VERANSTALTUNG IM RAHMEN DES AKTIONSTAGES „DAS OSTUFER MACHT MOBIL“

In diesem Jahr öffnet das GEOMAR wieder seine Pforten am Seefischmarkt. Beim Open Ship auf dem Forschungsschiff LITTORINA gibt es viel zu entdecken, unter anderem das bei Groß und Klein beliebte Programm „Meerestiere zum Anfassen“. Dazu gibt es im Technik- und Logistikzentrum innovative Meerestechnik zum Anschauen. Ergänzt wird das Programm von Präsentationen der Forschungsbereiche, von Forschungsprojekten mit Schülerinnen und Schülern sowie einer Serie von öffentlichen Vorträgen und Filmen zu aktuellen Fragen der Meeres- und Klimaforschung. Der Eintritt ist frei.

» Standort	am GEOMAR Ostufer-Campus, Seefischmarkt Kiel
» Geöffnet	am 16. Juli von 11 bis 17 Uhr
» Mehr unter	www.geomar.de/n5148
» Veranstalter	GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel



MITMACHAKTION
WAS LEBT DENN DA IM MEER?!
29. UND 30. JULI 2017

Foto: Jan Steffen, GEOMAR

SOMMERAKTION FÜR KINDER UND FAMILIEN AM SCHÖNBERGER STRAND

Ende Juli zeigen Expertinnen und Experten auf dem Forschungskutter LITTORINA erneut typische Bewohner der heimischen Meere, von Seesternen über Krabben und Muscheln bis hin zu mikroskopisch kleinem Plankton. Zu jedem einzelnen Tier haben Heidi Gonschior vom GEOMAR und ihr Team viele wertvolle Informationen parat. So kann man lernen, wie man eine weibliche von einer männlichen Krabbe unterscheidet und wie Seesterne an ihr Futter kommen. Mikroskope und Binokulare stehen bereit, damit Besucherinnen und Besucher auch in die faszinierende Welt des winzigen Planktons eintauchen können. Ganz nebenbei können dabei auch typische Arbeitsplätze der Meeresforschung, nämlich ein Labor auf einem Schiff oder auch die Brücke der LITTORINA besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.



MUSEUMSNACHT
KIELER MUSEEN NEU ENTDECKEN
25. AUGUST 2017

Foto: Jan Steffen, GEOMAR

SEEHUNDE SCHIEBEN SPÄTSCHICHT

Mehr als 20 Häuser und Schiffe rund um die Kieler Förde laden zwischen 19 und 24 Uhr zur nächtlichen Erkundung ein. Mit dabei ist auch das Aquarium GEOMAR mit dem Programm „Alles über Quallen“. Die Mitarbeitenden teilen gerne ihr Wissen über Quallen im Aquarium und in der freien Natur, speziell in der Ostsee. Dazu gibt es eine kommentierte Seehundfütterung um 21 Uhr, Live-Bilder aus der Kieler Förde mittels einer ferngesteuerten Unterwasserkamera sowie köstliche Fischbrötchen. Schauen Sie während der Museumsnacht auch im Zoologischen Museum Kiel vorbei, hier werden in einer gemeinsamen Dauerausstellung mit dem GEOMAR die Geheimnisse der Tiefsee beleuchtet, während in der Dauerausstellung „Der Ozean der Zukunft“ aktuelle Themen der Meeresforschung wie Fischerei, Meeresspiegelanstieg, Ozeanversauerung und Ozeanzirkulation behandelt werden.



WISSENSCHAFFEN
EIN PLANKTON-PUZZLE FÜR ALLE
05. SEPTEMBER 2017

Foto: Tristan Biard, Scripps Institution of Oceanography, San Diego

WIE BÜRGER DER WISSENSCHAFT HELFEN, DIE GEHEIMNISSE DER OZEANE ZU LÜFTEN

Es ist eine Mammutaufgabe: Meeresbiologinnen und Meeresbiologen des GEOMAR, der Uni Kiel (Future Ocean) und des Observatoire océanologique in Villefranche sur Mer (Frankreich) wollen hunderte Bilder von einzelligen Meeresorganismen aus der Gruppe der Rhizaria sortieren und so deren Häufigkeit und Verteilung in bestimmten Gebieten des Ozeans bestimmen. Um diese Aufgabe zu meistern, bitten die Forschenden um Unterstützung von interessierten Menschen auch außerhalb der Wissenschafts-Gemeinde. In ihrem Vortrag erklären Projektleiter Dr. Rainer Kiko und Svenja Christiansen vom GEOMAR sowohl die biologischen Hintergründe als auch die Technik, die hinter den Planktonbildern steckt. Die Veranstaltung ist Teil der öffentlichen Vortragsreihe „WissenSchaffen“, die alle zwei Monate aktuelle Ozeanforschung am GEOMAR leicht verständlich präsentiert. Der Eintritt ist frei. Am 21. November geht es weiter mit einem Vortrag zum Thema „Die Bedeutung des Meeresbodens im Stoffhaushalt des Ozeans“.



COASTAL CLEANUP
AN DER KIELER FÖRDE
15. UND 16. SEPTEMBER 2017

Foto: Future Ocean

GROSSE MÜLLSAMMELAKTION ENTLANG DER FÖRDE

Der Ozean und seine Küsten rund um den Globus ersticken in mehr als zehn Millionen Tonnen Müll pro Jahr. Mit der Aktion Coastal Cleanup, die von der Ocean Conservancy ins Leben gerufen wurde, soll auf die Vermüllung der Ozeane aufmerksam gemacht werden. Der Coastal Cleanup Day, an dem Freiwillige weltweit Müll an Ufern und Stränden von Flüssen, Seen und Meeren sammeln, findet jedes Jahr am dritten Samstag im September statt. Am diesjährigen Coastal Cleanup Day am 15. (nur für Schulen) und 16. September werden auch die Kieler Strände wieder gesäubert. Die Kieler Forschungswerkstatt übernimmt dafür federführend die Organisation. Die Reinigung der meisten Strandabschnitte wird von Schulklassen übernommen, es gibt aber einen Strandabschnitt, an dem Sie als Helferin oder Helfer herzlich willkommen sind. Bereits in den letzten Jahren war der Coastal Cleanup Day in Kiel ein voller Erfolg: Im vergangenen Jahr sammelten mehr als 550 Freiwillige über 680 Kilogramm Müll!

- » **Standort** Am Schönberger Strand an der Seebrücke auf dem Forschungskutter LITTORINA
- » **Zeitraum** 29. und 30. Juli jeweils von 11 bis 17 Uhr
- » **Mehr unter** www.geomar.de/n5153
- » **Veranstalter** GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

- » **Standort** Aquarium GEOMAR an der Kiellinie, Zoologisches Museum Kiel, Hegewischstraße 3
- » **Geöffnet** 25. August von 19 bis 24 Uhr (der Eintritt ist kostenpflichtig)
- » **Veranstalter** Landeshauptstadt Kiel, Amt für Kultur und Weiterbildung
- » **Mehr unter** www.museumsnacht-kiel.de

- » **Standort** Hörsaal des GEOMAR (Ost), Wischhofstr. 1-3, Kiel
- » **Termine** 05. September von 10 bis 11 Uhr, 21. November von 10 bis 11 Uhr
- » **Mehr unter** www.geomar.de/go/wissenschaften

- » **Standorte** Strandabschnitte rund um die Kieler Förde
- » **Zeitraum** 15. September (Schulen), 16. September
- » **Koordination** Kieler Forschungswerkstatt
- » **Kontakt** info@forschungs-werkstatt.de
- » **Mehr unter** www.forschungs-werkstatt.de/aktuelles



**KIEL REGION
NACHT DER WISSENSCHAFT
29. SEPTEMBER 2017**

Foto: GEOMAR

MIT SPASS DIE WISSENSCHAFT ENTDECKEN

Die Europäische Nacht der Wissenschaft in der Kiel Region soll dazu beitragen, dass die Menschen, die Wirtschaft und die Wissenschaft in der Region einander besser kennen und schätzen lernen. Deshalb gibt es in der Nacht der Wissenschaft Veranstaltungen für alle, die sich für Wissenschaft interessieren. Mit dabei ist natürlich auch die Kieler Meeresforschung, die sich mit einem bunten Strauß vielfältiger Aktivitäten in Eckernförde präsentieren wird. Vom Nachmittag bis zum späten Abend erwarten die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm, Mitmachexperimente und interaktive Exponate zu aktuellen Fragen der Meeresforschung. Auch das Forschungsschiff LITTORINA wird im Eckernförder Hafen festmachen und zum OpenShip einladen. Neben dem GEOMAR präsentieren sich dort der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ und das ozean:labor der Kieler Forschungswerkstatt. Aktuelle Infos dazu finden Sie im Internet (siehe Box).



**TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT
ENTDECKE DEN OZEAN
02. UND 03. OKTOBER 2017**

Foto: Maike Nicolai, GEOMAR

DIE SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE MEERES- UND KÜSTENFORSCHUNG IN MAINZ

Schleswig-Holstein ist nicht nur das nördlichste Bundesland, sondern auch das einzige, das Küsten an zwei Meeren besitzt. Mit der meistbefahrenen Wasserstrasse der Welt, dem Nord-Ostsee-Kanal, ist das Meer in Schleswig-Holstein sogar im Binnenland präsent. Die Menschen hier haben eine besonders enge Beziehung zum Meer, die Ozeanforschung hat eine lange Tradition. Das Land Schleswig-Holstein nimmt die Besucherinnen und Besucher in ihrem Zelt mit auf eine Reise an die Küsten und in die Tiefen der Meere und Ozeane. Dafür sorgen der Kieler Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“, das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel und das Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung (HZG). Mit verschiedenen Exponaten zeigen die drei Einrichtungen, dass die 71 Prozent der Erdoberfläche, die von Wasser bedeckt sind, großen Einfluss auf alle Menschen haben. Der Eintritt ist frei.



**KINDER- UND SCHÜLERUNI KIEL
DER OZEAN IM HÖRSAAL
AB OKTOBER 2017**

Foto: Future Ocean

10 JAHRE KINDER- UND SCHÜLERUNI - SPANNENDE VORTRÄGE AUS DER WISSENSCHAFT

Im Oktober 2017 startet die Kinder- und Schüleruni, organisiert vom Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ und der Kieler Forschungswerkstatt in das neue Semester. Bereits zum zehnten Mal öffnen sich dann die Türen zum größten Hörsaal im Audimax der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) für die jüngsten Nachwuchsforscherinnen und -forscher. Bis zum Februar 2018 gibt es monatlich einen Vortrag von Professorinnen und Professoren auch aus den Kieler Meereswissenschaften, die aus ihrem Forschungsalltag und über aktuelle Themen berichten. Das Programm richtet sich schwerpunktmäßig an Schülerinnen und Schüler im Alter von acht bis zwölf Jahren. Die Vorlesungen finden nachmittags statt und dauern rund 60 Minuten. Das Programm wird im Spätsommer veröffentlicht, aktuelle Infos dazu finden Sie im Internet (siehe Box).



**WORLD OCEAN REVIEW 5
THEMA KÜSTE
16. NOVEMBER 2017**

Foto: Jan Kieschke

MIT DEN MEEREN LEBEN

Der World Ocean Review (WOR) ist ein umfassender Bericht, der den Zustand der Weltmeere und die Zusammenhänge zwischen dem Ozean und den ökologischen, ökonomischen und gesellschaftspolitischen Beziehungen aufzeigt. Seit 2010 sind neben einer Gesamtübersicht „Mit den Meeren leben“ drei vertiefende Publikationen zu den Themen „Die Zukunft der Fische, die Fischerei der Zukunft“, „Rohstoffe aus dem Meer – Chancen und Risiken“ und „Der nachhaltige Umgang mit unseren Meeren – von der Idee zur Strategie“ entstanden. Der fünfte Band der Reihe zum Thema Küste wird im Herbst im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt. Herausgeber der Publikation, die kostenfrei abgegeben wird, ist die Organisation maribus gGmbH. Partner sind der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“, das International Ocean Institute und erstmals auch das KDM, Konsortium Deutsche Meeresforschung. Weitere Informationen und Bestellung von Exemplaren unter www.worldoceanreview.com

- » **Standorte** Eckernförde, Kiel, Plön, Preetz, Rendsburg
- » **Zeitraum** 29. September 2017, 15 bis 24 Uhr
- » **Koordination** Kiel Region GmbH
- » **Mehr unter** www.wissenschaftszukunft-kiel.de/nacht-der-wissenschaft.html

- » **Standort** Ländermeile zum Tag der Deutschen Einheit in Mainz
- » **Geöffnet** 02. Oktober von 11 bis 24 Uhr, 03. Oktober von 11 bis 23 Uhr
- » **Blog** www.oceanblogs.org/oceannavigator
- » **Follow us** #OzeanMZ (Twitter, Facebook oder Instagram)

- » **Standort** Audimax der CAU Kiel
- » **Termine** Oktober 2017 bis Februar 2018, 16-17 Uhr, monatlich
- » **Koordination** Kieler Forschungswerkstatt und „Ozean der Zukunft“
- » **Mehr unter** www.futureocean.org/schulprogramme
www.kieler-forschungswerkstatt.de

- » **Standort** Vertretung des Landes Schleswig-Holstein beim Bund, Berlin
- » **Zeitraum** 16. November 2017
- » **Koordination** Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“, maribus gGmbH, Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM)
- » **Mehr unter** www.worldoceanreview.com

KOMMUNIKATION UND MEDIEN

DIE KIELER MEERESFORSCHUNG IM DIALOG

VIDEO



Auf Expedition rund um den Globus! Auf ihren Video-Portalen informieren Kieler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über ihre Forschungseinsätze. Folgen Sie uns – von den Stränden der Kieler Bucht bis zu den Schwarzen Rauchern am Boden des Atlantiks.

- » **Mehr** www.geomar.de/entdecken/videos
- » **Youtube** www.youtube.com/geomarkiel
www.youtube.com/FUTUREOCEAN

SOCIAL MEDIA



Treten Sie mit uns in Kontakt! In den sozialen Medien informieren die Kieler Meereswissenschaften nicht nur über aktuelle Entdeckungen und Veranstaltungen, sondern beantworten auch Fragen und nehmen Anregungen entgegen.

- » **Twitter** twitter.com/geomar_de | twitter.com/thefutureocean
- » **Facebook** www.facebook.com/geomar.kiel

BLOG



Oceanblogs.org ist das Blog-Portal der Kieler Meereswissenschaften. Einzelne Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler oder ganze Projekt- und Expeditionsteams berichten in ihren Blogs über neue spannende Entdeckungen, offene Fragen, aber auch über Alltägliches aus der Meeresforschung.

- » **Mehr** www.oceanblogs.org

PRINT



GEOMAR News, das Magazin des GEOMAR, informiert alle drei Monate über Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen im Kieler Helmholtz-Zentrum. Sie können die GEOMAR NEWS als Printausgabe oder als e-Newsletter kostenlos abonnieren.

- » **Mehr** www.geomar.de/4109

WISSENSCHAFTSJAHR 2016*17

MEERE UND OZEANE: ENTDECKEN. NUTZEN. SCHÜTZEN.

MEERE UND OZEANE SIND DER URSPRUNG DES LEBENS UND DIE ZUKUNFT DER MENSCHHEIT. WARUM DAS SO IST, ZEIGEN DEUTSCHE MEERESFORSCHERINNEN UND MEERESFORSCHER IM WISSENSCHAFTSJAHR 2016*17 AUF.

„Meere sind für uns Nahrungsquelle, Wirtschaftsraum und beeinflussen unser Klimageschehen“, erklärt Bundesforschungsministerin Johanna Wanka. „Dies wollen wir den Menschen nahe bringen.“ Das Wissenschaftsjahr lädt ein zum Staunen, Diskutieren und Mitmachen – 16 Monate lang, von Juni 2016 bis September 2017.

Was werden wir in den Weiten der Ozeane noch finden? Welche Bedeutung haben Schifffahrtsstraßen für unseren Wohlstand? Und was können wir gegen die Vermüllung in unseren Meeren unternehmen? Was bedeutet ein Meeresspiegelanstieg für unsere Küsten? Forschung soll uns die Antworten liefern, Forschungsschiffe sind die Arbeitsplätze für Entdecker von heute.

Im Wissenschaftsjahr 2016*17 werden Bürgerinnen und Bürger faszinierende Einblicke in die Welt der Meere und Ozeane erhalten. Sie können mit deutschen Meeresforscherinnen und Meeresforschern bei ihrer Suche nach den Geheimnissen ober- und unterhalb des Meeresspiegels in einen direkten Dialog treten. In Citizen Science-Projekten kann jeder mitforschen. Und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, beim Wissenschaftsjahr mitzumachen – Fragen zu stellen, Veranstaltungen zu besuchen und die Faszination Forschung zu erleben.

» Erfahren Sie mehr unter www.wissenschaftsjahr.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2016*17

**MEERE
UND OZEANE**